

Protokoll:

Vorstandssitzung Leaderregion KUUSK, Projektvorstellungen für PAG – Beschluss

08.11.2023, 11:00 Uhr

Büro Regionalmanagement KUUSK

Anwesenheit:

Josef Ritzer, Martin Krumschnabel, Birgit Obermüller, Sabine Mair, Walter J. Mayr, Thomas Schönwalder, Birgit Pristauz, Melanie Steinbacher, Katharina Huber

Sitzungsbeginn: 11:01Uhr

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Andrea Planer und Markus Juffinger sind entschuldigt.

Walter J. Mayr verlässt um 13:00 Uhr die Sitzung

Birgit Pristauz verlässt um 13:23 Uhr die Sitzung

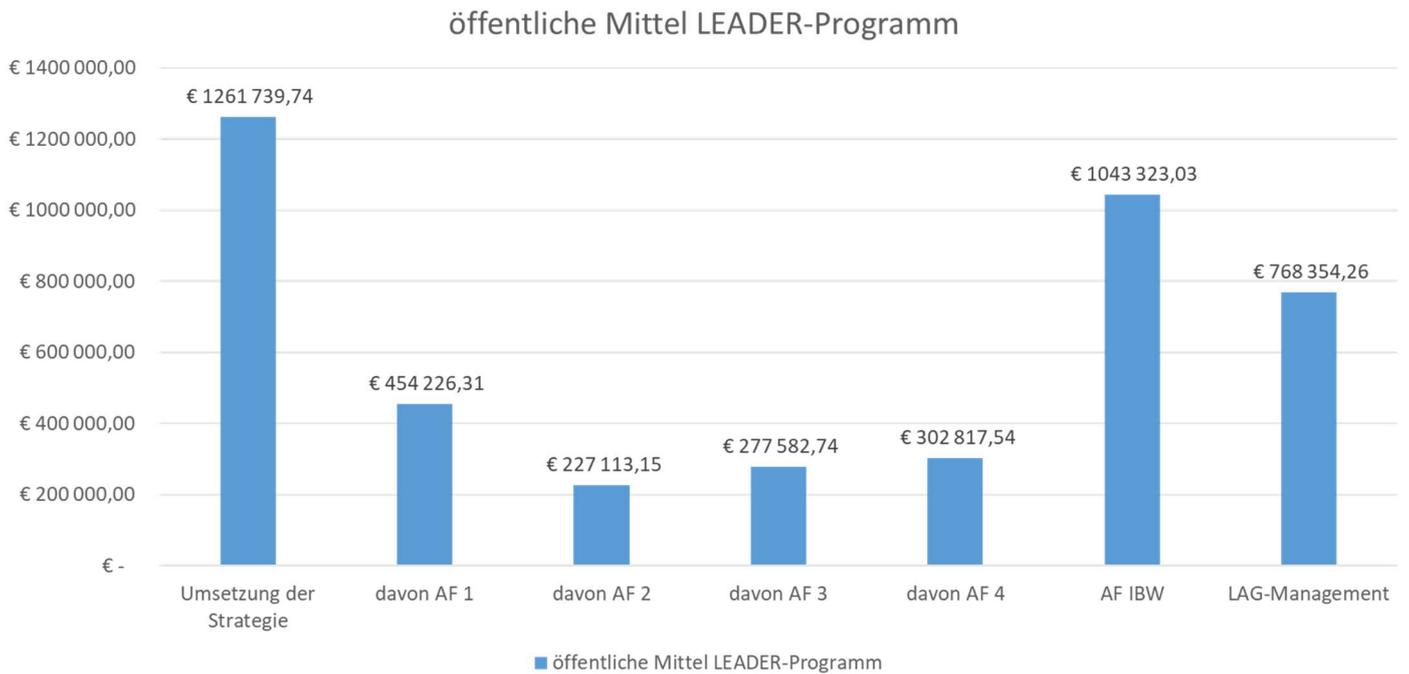
Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



2. Übersicht Fördermittel 2023 – 2027



Geschäftsführerin Melanie Steinbacher stellt die Kosten dar, welche uns für die nächste Periode zur Verfügung gestellt wurden und wie sie auf die Aktionsfelder aufgeteilt sind. (Siehe Abb. oben) Die Gesamtkosten der öffentlichen Mittel in der Periode 2023 – 2027 belaufen sich auf € 3.073.417,03.

Neue Vorgabe der Projektselektion: für die Bewertung ist ein Punktesystem vorgesehen, das den Auswahlgremium vorgelegt wird.

Änderungen vom PAG müssen in erneutem Zusammenkommen bzw. mittels Umlaufbeschluss abgestimmt werden.

3. Vorstellung der Projekte

Adaptierung Festungs- und Heimatkundemuseum der Festung Kufstein

Vorstellung: Emanuel Präauer

Festung Kufstein GmbH

Zielsetzung

Harmonisieren und digitalisieren des Rundgangs im Heimatmuseum
Neustrukturierung von Inhalten und Objekten, Schaffung von inhaltlichen Anknüpfungspunkten und die Gestaltung von „Übergangszonen“

Maßnahmen

- Räumliche Umstrukturierungen
- Anpassung des inhaltlichen Konzepts
- Medienstation für aktives Museumserlebnis, (Kinder -)Broschüre
- Erstellung einer Datenbank aus allen Sammlungsbeständen

LES:

AF2: Bestehende Initiativen im Kulturbereich wurden qualitäts- und potentialgesichert/Innovativ mit Neuem vernetzt.

Gremiumsbeschluss:

Das Projekt wurde mit einem Gesamtkostenbetrag von € 1.340.000, - vorgestellt. Alle Kostenpositionen der Aufstellung sind laut LES förderbar, der LEADER-Verein kann (nur) einen Teilbereich fördern – alles andere würde den finanziellen Rahmen sprengen. Fragen tauchen auf, ob dieses Projekt auch von anderen Institutionen gefördert werden kann. Das Gremium beschließt, dass der Förderfokus auf den Planungskosten (lt. Präsentation € 260.000, -) liegen sollen und das LEADER-Büro die genauen Positionen, die Punktebewertung und die Erklärung mittels Umlaufbeschluss zusendet.

Das Gremium stellt fest: Die Festung Kufstein ist DAS Wahrzeichen der Region und wird weit über die Grenzen als Ausflugsziel genannt.

Befangenheit Obmann-Stv. Mag. Martin Krumschnabel.

Bew(g)eg(n)ungszentrum Jennbach – Treffpunkt der Generationen

Vorstellung: Gerhard Jäger

Gemeinden Niederndorf, Ebbs



Zielsetzung

Im Grenzgebiet zwischen Niederndorf und Ebbs soll ein intergenerationaler Treffpunkt entstehen, welcher auf die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen, Senior:innen und körperlich beeinträchtigten Menschen zugeschnitten ist.

Maßnahmen

- **Pumptrack:** begleitetes Fahrsicherheitstraining für alle Altersstufen, aber auch Freizeitmöglichkeit für Kinder und Jugendliche
- **Waldmotorik:** ca. 10 Stationen auf beiden Gemeindegebieten; altersegerechte Nutzung und ein barrierefreier Weg mit Handlauf; bei drei der zehn Stationen soll die Benützung von Personen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, ermöglicht werden.
- **Sensibilisierung:** In speziellen Kursen sollen die drei Hauptzielgruppen (Kinder - und Jugendliche, ältere Menschen, Menschen mit Beeinträchtigungen) an die Anlagen kennenlernen und somit für die Nutzung inspiriert werden

LES

AFI: Das Freizeitangebot ist unzureichend für alle Altersgruppen vorhanden .

Gremiumsbeschluss:

Das Gremium ist dem Projekt gegenüber sehr positiv gestimmt, einzelne Zweifel tauchen auf, ob das Projekt einen zu hohen Zuspruch erfahren könnte und das Gebiet dann „überlaufen“ sei. Dem entgegen stehen Erfahrungswerte, welche zeigen, dass sich die Besucherzahlen einpendeln und gut aufteilen.

Das vorgestellte Projekt mit einer Gesamtsumme von € 523.000, - (exkl. MwSt und ohne die Planungskosten von 7 – 8 % der Gesamtkosten) übersteigt den Rahmen, der zur Verfügung stehenden Geldmittel. Es wird geraten, zu überprüfen, ob eine Vorsteuerabzugsfähigkeit in Frage kommen würde. Das Gremium empfiehlt dem Projektträger die Kostenpositionen nochmals zu überdenken und eine geringere Summe zu beantragen.

Befangenheit Obmann Bgm. ÖkR Josef Ritzer.

Bierol self-guided-tour

Vorstellung: Lisa Luginger-Bichler

Craft Beer Brauerei Bierol



Zielsetzung

Um die neue Brauerei soll nun ein Konzept entstehen, das Interessierten in einer selbst geführten Tour alle Schritte des Bierbrauens, die Geschichte, die Philosophie, die Kooperationspartner etc. nahebringt.

Maßnahmen

- **Gestaltung und Installation von Stationen:** Plattform mit Blick hinunter in die Brauerei: analoge gehen in digitale Inhalte über - eine zeitgemäße Art der Tour, welche die Brauerei erlebbar macht.
- **Medialisierung:** In Faltkarten und Schautafeln mit QR -Codes, integrierte Videos, Licht/ Filmeffekte auf den Lagertanks wird das Handwerk des Bierbrauens erklärt, gezeigt und dargestellt.

LES

AFI: Der Lebens- und Erholungsraum wird genutzt, aber nicht ausgenutzt. So werden Maßnahmen entwickelt, um diesen entgegenzuwirken und ihn näher zu bringen. Bewusstseinsbildung und gezielte Lenkungsmaßnahmen tragen einen wesentlichen Teil dazu bei den Naturraum zu schonen.

Gremiumsbeschluss:

Das Gremium fragt, ob die Konzipierung von Bierol selbst oder von einer externen Firma gemacht wird, worauf Lisa Luginger-Bichler klarstellt, dass drei Angebote von externen Firmen eingeholt wurden. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt das Projekt mit einer Budgetvorgabe von € 45.000, zu realisieren.

Einzelne Zweifel erscheinen, ob die Umsetzung des Projekts mit diesem Budget realistisch kalkuliert ist. Die Bedenken konnten aber durch die Klarstellung der Fläche aus dem Weg geräumt werden.

Energiemonitoring KUUSK

Vorstellung: Melanie Steinbacher

Regionalmanagement KUUSK

(für Gemeinden: Langkampfen, Schwoich, Ebbs, Kössen)

Zielsetzung

Aufbau eines digitalen Energiemonitoringsystems mit Sensibilisierung für Einsparung bei öffentlichen Gebäuden

Maßnahmen

- Erhebung und Ausschreibung: Zählerinfrastruktur und Monitoringsystem
- Anschaffung Infrastruktur von Zählern und Übertragung
- Fachliche Begleitung zur Reduktion

LES

IBW Energieregion: Sensibilisierungsmaßnahmen und Erhebungen die zur Reduktion des Energieverbrauches beitragen

Gremium:

Die hohen Kosten werden neu evaluiert und wird beim nächsten Aufruf beantragt.

Unterlandkultur

Vorstellung: Melanie Steinbacher

Regionalmanagement KUUSK und Kitzbüheler Alpen

Zielsetzung

- Kreativer Ideenaustausch und Zusammenarbeit zwischen Kultur- und Kunschtchaffenden, Schulen und Vereinen zur Planung eines Kunst - und Kulturfestivals.

Maßnahmen

- Begleitende Expertise
- Begleitung Workshops
- Grafik
- Personalkosten

LES

AF2 Die Region versteht sich als ein Kulturraum, der gemeinsam weiterentwickelt und bespielt wird. Bestehende Initiativen im Kulturbereich wurden qualitäts und potentialgesichert/innovativ mit Neuen vernetzt.

Gremium:

Es soll pro Region eine Stelle ausgeschrieben werden mit 10 Wochenstunden, welche Erfahrung im Kulturbereich, Kenntnisse über die regionale Situation und Erfahrung im Management haben soll. Die Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit des Projektes wird angezweifelt, da es ein ausreichendes Kulturangebot gäbe und größere Veranstaltungen/Festivals finanziell nicht stemmbar oder nur sehr schwierig zu bewältigen seien. (Bsp. Tanzsommer Kufstein)

Das Gremium sieht es in der Aufgabe des Netzwerk Kultur bzw. den Kulturschaffenden so etwas zu initiieren.

Diversität, Chancengleichheit und Inklusion in Betrieben und der Region

Vorstellung: Melanie Steinbacher

Regionalmanagement KUUSK und Kitzbüheler Alpen

Zielsetzung

Langfristige und strategische Verankerung von Diversität, Chancengleichheit und Inklusion in der Unternehmenskultur

Maßnahmen

- Workshops
- Personalaufbau zur Vermittlung und Betreuung von Unternehmen und Einrichtungen

LES

Mehr Menschen mit Beeinträchtigung werden in Arbeitsfeldern eingesetzt.

Gremium:

Das Projekt wird vom gesamten PAG als gut, wichtig und sinnvoll bewertet.

„PulsCare“ – Pflege am Puls der Zeit

Vorstellung: Melanie Steinbacher

Regionalmanagement KUUSK, Kitzbüheler Alpen, Regio 3, IL

Zielsetzung

Evaluierung und Maßnahmenentwicklung zur Bewältigung des Pflegenotstands in der Region

Maßnahmen

- Workshops
- Personalaufbau zur Vermittlung und Betreuung von Unternehmen und Einrichtungen

LES

Die Gesundheitsnetzwerke sind stärker ausgebaut und mit den Gemeinden und der Bevölkerung vernetzt.

Gremium:

Das Thema ist präsent in der Region und die Dringlichkeit etwas zu unternehmen ist gegeben. Es gibt Fragen, warum die Kündigungszahlen (speziell Kufstein) so hoch sind und wie die Arbeitsbedingungen in der Region wirklich sind. Auch die geringe Vollzeitbeschäftigung in der Pflege wird angesprochen und diskutiert. Der Handlungsbedarf in der Pflege ist bereits in der Region unterschiedlich, hier muss man individuelle Ansätze schaffen um Mitarbeiter*innen zu gewinnen und zu halten – sei es in der Ausbildung oder im Beruf.

Es sind gesamt vier Regionen an dem Projekt beteiligt (KUUSK, Kitzbüheler Alpen, Regio 3 und IL) und auch die Gesamtkosten (brutto) von € 82.583,12 werden zu je einem Viertel aufgeteilt. Die Eigenmittel für unsere Region belaufen sich damit auf € 3.907,62.

Fazit: Eine Erfolgsgarantie ist nicht gegeben, aber zu diesem Thema „muss man alles probieren“

Übersicht Projekte

Projektname	Antragsteller	AF	Fördersatz	Gesamtprojektsumme	Förderung	Eigenmittel
Bew(g)eg(n)ungszentrum Jennbach Treffpunkt der Generationen	Gemeinde Niederndorf	2	60	523 000,00 €	313 800,00 €	209 200,00 €
Unterlandkultur	KUUSK	2	75	28 319,87 €	21 239,90 €	7 079,97 €
Diversität und Inklusion	KUUSK	1	75	75 393,76 €	56 545,32 €	18 848,44 €
PulsCare	KUUSK	3	80	19 538,10 €	15 630,48 €	3 907,62 €
Energiebuchhaltung	KUUSK	5	60	314 088,00 €	188 452,80	125 635,20
Heimatkundemuseum	Festung Kufstein	2	50	1 340 000,00 €	670 000,00 €	670 000,00 €
Bierol	Bierol	1	40	49 000,00 €	19 600,00 €	29 400,00 €

Der Aufruf endet mit 10.11.2023 die vom Gremium vorgeschlagenen Anpassungen werden den Projektträgern übermittelt. Eine finale Beschlussfassung über die Projekte erfolgt mittels Umlaufbeschluss nach Ende des Aufrufes.

4. Angelegenheiten des Vereins

Vorstellung Katharina Huber

LAG Management 2024 – 2025

Erläuterung zu Gehalt			Brutto	Bruttojahresgehalt	Gesamtfakto	Stundensatz	Stundenanzahl	Gesamtkosten
Leader GF	2024		4 223,56 €	78 839,74 €	1,295676	59,39 €	1290	76 613,07 €
	30h	2025	4 561,45 €	85 147,02 €	1,295676	64,14 €	1290	82 742,21 €
		2026	5 063,46 €	94 517,92 €	1,295676	71,20 €	1290	91 848,45 €
Leader	2024		3 263,36 €	45 687,04 €	1,295676	34,42 €	1720	59 195,60 €
	40h	2025	3 524,43 €	49 342,02 €	1,295676	37,17 €	1720	63 931,27 €
		2026	3 888,59 €	54 440,26 €	1,295676	41,01 €	1720	70 536,94 €
	12h	2024	1 069,03 €	49 888,02 €	1,295676	37,58 €	516	19 391,61 €
		2025	1 154,55 €	53 879,00 €	1,295676	40,59 €	516	20 942,92 €
		2026	1 275,69 €	59 531,92 €	1,295676	44,85 €	516	23 140,22 €
Öffentlichkeit	2024		3 110,40 €			31,62 €	120	3 794,69 €
		2025	3 359,23 €			34,15 €	120	4 098,26 €
		2026	3 627,97 €			36,88 €	120	4 426,12 €
							Personal	520 661,37 €
				135 808,67 €			GK-Pauschale	182 231,48 €
							Gesamt	702 892,85 €
							Förderung	492 025,00 €
							Eigenmittel	210 867,86 €

4 Aufrufe 2024. Die Fördersumme ist limitiert zu je 800.000

Aufrufe 2024	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Vorgeschlagene Sitzungstermine	
1. Aufruf													21.02.24	10.00 Uhr
2. Aufruf													22.05.24	10.00 Uhr
3. Aufruf													10.07.24	10.00 Uhr
4. Aufruf													30.10.24	10.00 Uhr

5. Allfälliges

Birgit Obermüller berichtet über die Erfinderkinder und schlägt dies als Nachfolgeprojekt für 2flow vor.

Sitzungsende: 13:40 Uhr

Protokoll: Katharina Huber



Schriftführerin
LA Birgit Obermüller, MA BEd



Obrmann/BGM ÖkR Josef Ritzer